

Straßenbauverwaltung:	Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Würzburg
Straße / Abschnittsnummer / Station:	St 2260 / 180 / 0,670 - St 2260 / 260 / 0,155
St 2260 Kürnach – Volkach Ortsumgehung Prosselsheim und Verlegung östlich Prosselsheim	
PROJIS-Nr.:	

UNTERLAGEN ZUM FESTSTELLUNGSENTWURF

- Tabellarische Gegenüberstellung von
Eingriff und Kompensation -

aufgestellt: Staatliches Bauamt Würzburg gez. Andreas Hecke, Baudirektor Würzburg, den 28.02.2023	



WGF Landschaft
Landschaftsarchitekten GmbH

Vordere Cramergasse 11
90478 Nürnberg

T +49 (0)911 94603 0
F +49 (0)911 94603 10
E info@wgf-nuernberg.de

www.wgf-nuernberg.de

Geschäftsführung
Landschaftsarchitekten ByAK · BDLA
Hauke Schrader
Michael Voit
Sigrid Ziesel

Bearbeitung H. Hintermeier, Landschaftsarchitekt ByAK
S. Grüneberger, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege

Projekt-Nr. L14/02
Datum Februar 2023

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Biotopfunktion; **H:** Habitatfunktion; **Bo:** Bodenfunktion; **W:** Wasserfunktion; **K:** Klimafunktion, **L:** Landschaftsbildfunktion/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme
CEF: Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
FCS: Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Biotopfunktion (B) Verlust bzw. vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von: <ul style="list-style-type: none"> - standortgerechten Hecken, Baumreihen / Baumgruppen, Streuobstbeständen - Saumstrukturen frischer bis mäßig trockener Standorte - Schilfbestandenem Nebengraben des Dettelbachs in der überwiegend intensiv genutzten Agrarflur. 	Offenlandbiotop: ca. 0,37 ha dauerhafter Verlust und ca. 0,03 ha vorübergehende Inanspruchnahme ¹	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 14.2 ACEF Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld bzw. an Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen angrenzende wertvolle Vegetations- und Habitatstrukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktionen ▪ Stärkung Biotopverbund, Ortsrandgestaltung, Erhöhung der Strukturvielfalt. 	ca. 100 lfm ² Insges. 0,33 ha
Habitatfunktion (H)		Maßnahmen	
Vögel			
Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Rodung / Fällung von Gehölzen im Baufeld.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V zeitlich beschränkte Fällung/ Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen 	n.q.
Risiko der Störung, der Schädigung von Lebensstätten sowie der Tötung und Verletzung von Vögeln während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.3 V Verzicht auf Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen im Vogelschutzgebiet ▪ 2.2 V Vergrämung von Vögeln aus dem Baufeld ▪ 2.3 V Kontrolle des Baufelds auf Brutplätze von Rohrweihe, Wiesenweihe und Wachtel im Vogelschutzgebiet 	n.q. n.q. n.q.
Risiko des Verlusts von Bruthabitaten des Steinkauzes.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4.1 V Verpflanzung von Obstbäumen 	Insges. ca. 10 St.

¹ Anteil der betroffenen Brutreviere bzw. Tierlebensräume sowie der betroffenen biotischen und abiotischen Funktionen auf dem Gemeindegebiet Prosselsheim

² Anteil Gemeinde an der Gesamtmaßnahme

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Brutplatzverlust von Feldvögeln (Feldlerche, Rebhuhn) durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie durch Abnahme der Habitataignung infolge Lage zur geplanten Trasse innerhalb der Effektdistanz von 300m.	Feldlerche 2 Brutpaare = 1,0 ha Ausgleichsbedarf ¹ Rebhuhn 1 Brutpaar ¹	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 11.1 ACEF „3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim ▪ 11.2 ACEF „3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim ▪ 11.3 ACEF „3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg 	Insges. 1,35 ha Insges. 1,27 ha Insges. 1,00 ha
<u>Feldhamster</u>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Feldhamstern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3.2 V Kartierung Feldhamster sowie Abfang und Umsiedlung in vorbereitete Ersatzlebensräume 	n.q.
Anlagebedingter Verlust bzw. Isolation von Feldhamster-Lebensräumen.	5,8 ha dauerhafter Verlust = 2,9 ha Ausgleichsbedarf ¹	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 11.1 AFCS „3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim ▪ 11.2 AFCS „3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim ▪ 11.3 AFCS „3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg 	Insges. 1,35 ha Insges. 1,27 ha Insges. 1,00 ha
Kollisionsrisiko für Feldhamster bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 9.2 V Leit- und Sperreinrichtungen für Feldhamster 	ca. 915 lfm ²
<u>Fledermäuse</u>			
Risiko der Störung von Fledermäusen während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.4 V Verzicht auf Baumaßnahmen ab Einbruch der Dämmerung 	n.q.
Kollisionsrisiko für Fledermäuse bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 7.1 V Blendschutz Fledermäuse auf Wirtschaftswegüberführung (BW1) ▪ 8 V Gehölzpflanzungen als Leitstrukturen und Überflughilfen für Fledermäuse 	ca. 4.070 m ²²
Risiko des Verlusts von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen durch den Verlust von Habitatbäumen (Obstwiese am ehem. Ponyhof).	7 Stück	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung / Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen ▪ 13.2 ACEF Ersatzquartiere Fledermäuse 	n.q. bis zu 7 Fledermauskästen u./o. Naturhöhlen (i.V.m. bis zu 7 Vogelnistkästen), bis zu 7 Stammabschnitte fixieren, bis zu 7x Sicherung Biotopbäume

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bodenfunktion (Bo) Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung (Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie Fahrstreifen, Bankette, befestigte Wege). Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.	ca. 2,8 ha ¹	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 14.2 ACEF Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung von Bodenfunktionen 	Insges. 0,33 ha
Wasserfunktion (W) Keine erheblichen Beeinträchtigungen.	---	---	---
Klimafunktion (K) Verlust von kaltluftproduzierenden Ackerflächen durch Neuversiegelung.	ca. 2,3 ha ¹	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 14.2 ACEF Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung klimatisch ausgleichender Offenland- und Gehölzbiotope 	Insges. 0,33 ha
Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (L) Beeinträchtigung des Landschaftsbildes am südwestlichen Ortsrand von Prosselsheim durch Seitenablageung.	n.q.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 18 G Gestaltung der Baustrecke Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes, Einbindung der Trasse in die Landschaft, Erosions- und Bodenschutz für neue Böschungen. 	Insges. rd. 12,6 ha

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B) Verlust bzw. vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von: <ul style="list-style-type: none"> - standortgerechten Hecken, Baumreihen / Baumgruppen, Gewässerbegleitgehölzen, Streuobstbeständen - Saumstrukturen frischer bis mäßig trockener Standorte sowie feuchter bis nasser Standorte in der überwiegend intensiv genutzten Agrarflur und Weinanbaufläche. 	Offenlandbiotope: ca. 0,45 ha dauerhafter Verlust und ca. 0,09 ha vorübergehende Inanspruchnahme ³	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld bzw. an Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen angrenzende wertvolle Vegetations- und Habitatstrukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktionen ▪ Stärkung Biotopverbund, Ortsrandgestaltung, Erhöhung der Strukturvielfalt. 	ca. 2.045 lfm ⁴ insges. 0,63 ha
Habitatfunktion (H)			
Vögel			
Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Rodung / Fällung von Gehölzen im Baufeld.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V zeitlich beschränkte Fällung/ Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen 	n.q.
Risiko der Störung, der Schädigung von Lebensstätten sowie der Tötung und Verletzung von Vögeln während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.2 V Vergrämung von Vögeln aus dem Baufeld 	n.q.
Risiko des Verlusts von Bruthabitaten von Sumpfrohrsänger und Teichrohrsänger.		<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4.2 V Verpflanzung von Schilf 	Insges. ca. 1.100 m ²
Brutplatzverlust von Feldvögeln (Feldlerche, Rebhuhn) durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie durch Abnahme der Habitateignung infolge Lage zur geplanten Trasse innerhalb der Effektdistanz von 300 m.	Feldlerche 3 Brutpaare = 1,5 ha Ausgleichsbedarf ³ Rebhuhn 1 Brutpaar ³	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 11.4 ACEF „3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim ▪ 17 ACEF Ersatzlebensraum für Feldvögel 	Insges. 2,57 ha Insges. 2,12 ha
Risiko der Störung des Gartenrotschwanzes durch Bau innerhalb der artspezifischen Effektdistanz.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 13.1 ACEF Aufhängen künstlicher Nisthilfen in Baumhecke 	Insges. 5 St.

³ Anteil der betroffenen Brutreviere bzw. Tierlebensräume sowie der betroffenen biotischen und abiotischen Funktionen zugeordnet zum Freistaat Bayern

⁴ Anteil Freistaat Bayern an der Gesamtmaßnahme

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<u>Feldhamster</u>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Feldhamstern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3.2 V Kartierung Feldhamster sowie Abfang und Umsiedlung in vorbereitete Ersatzlebensräume 	n.q.
Anlagebedingter Verlust bzw. Isolation von Lebensräumen sowie temporärer Verlust von Feldhamster-Lebensräumen.	4,4 ha dauerhafter Verlust = 2,2 ha Ausgleichsbedarf ³ 2,2 ha temporärer Verlust = 1,1 ha temporärer Ausgleichsbedarf ³	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 11.4 A_{FCS} „3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim ▪ 11.5 A_{FCS} „3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg ▪ 11.6 A_{FCS} Temporäres „3-Streifen-Modell“ südöstlich Kläranlage Prosselsheim 	Insges. 2,57 ha Insges. 1,42 ha Insges. 1,25 ha
Kollisionsrisiko für Feldhamster bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 9.1 V Feldhamstergerechte Kleintierdurchlässe ▪ 9.2 V Leit- und Sperreinrichtungen für Feldhamster 	Insges. 4 St. ca. 1.745 lfm ⁴
<u>Fledermäuse</u>			
Risiko der Störung von Federmäusen während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.4 V Verzicht auf Baumaßnahmen ab Einbruch der Dämmerung 	n.q.
Kollisionsrisiko für Fledermäuse bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 7.2 V Irritationsschutzwand und Kollisionsschutzzaun für Fledermäuse ▪ 7.3 V Fledermausgerechte Gestaltung Gewässerunterführung Dettelbach (BW2) ▪ 7.4 V Fledermausgerechte Beleuchtung Geh- und Radwegunterführung (BW 4) ▪ 8 V Gehölzpflanzungen als Leitstrukturen und Überflughilfen für Fledermäuse 	Insges. 128 lfm n.q. n.q. ca. 1.830 m ^{2 4}
Risiko des Verlusts von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen durch den Verlust von Habitatbäumen.	18 Stück	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung / Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen ▪ 13.2 A_{CEF} Ersatzquartiere Fledermäuse 	n.q. bis zu 18 Fledermauskästen u./o. Naturhöhlen (i.V.m. bis zu 18 Vogelnistkästen), bis zu 18 Stammabschnitte fixieren, bis zu 18x Sicherung Biotopbäume

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<u>Biber</u>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Bibern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3.1 V Vergrämung Biber in vorbereiteten Ersatzlebensraum ▪ 4.3 V Versetzen von Weidenabschnitten 	n.q. insges. ca. 10 St.
Anlagebedingter Verlust eines Biberlebensraums.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 A_{CEF} Anlage eines Ersatzlebensraums für Biber 	Insges. 0,5 ha
Kollisionsrisiko für Biber im Zuge von Wanderungen entlang des Dettelbachs bei einem Ausweichen über die geplante Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 V Querungshilfe Biber 	n.q.
<u>Amphibien</u>			
Risiko der Verletzung oder Tötung von Amphibien im Zuge von Wanderbewegungen über die geplante Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 V Leiteinrichtung für Amphibien ▪ 3.4 V Bauzeitlicher Abfang / Umsetzen von Amphibien in vorbereitetes Ersatzhabitat 	Insges. rd. 620 lfm n.q.
Verlust von Lebensräumen mit Habitatfunktion infolge Zerschneidung durch die geplante Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 16 A Winterquartier für Amphibien 	Insges. 0,20 ha
<u>Reptilien</u>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Reptilien während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.2 V Reptilienschutzzaun ▪ 3.3 V Vergrämung bzw. Abfang und Umsiedlung von Reptilien in vorbereitete Ersatzlebensräume 	Insges. rd. 1.530 lfm n.q.
Anlagebedingter kleinflächiger Verlust sowie Isolierung von Zauneidechsenhabitaten.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 12 A_(CEF) Anlage von Ersatzlebensräumen für Reptilien 	Insges. 1,08 ha
Bodenfunktion (Bo) Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung (Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie Fahrstreifen, Bankette, befestigte Wege). Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.	ca. 5,6 ha ³	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 14.1 A Anlage Obstbaumreihe am Rennweg ▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung von Bodenfunktionen 	Insges. 0,08 ha Insges. 0,63 ha
Wasserfunktion (W) Keine erheblichen Beeinträchtigungen.	---	---	---

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Klimafunktion (K) Verlust von kaltluftproduzierenden Ackerflächen durch Neuversiegelung.	ca. 3,2 ha ³	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 14.1 A Anlage Obstbaumreihe am Rennweg ▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland ▪ 17 ACEF Ersatzlebensraum für Feldvögel Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung klimatisch ausgleichender Offenlandbiotop 	Insges. 0,08 ha Insges. 0,63 ha Insges. 2,12 ha
Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (L) Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Damm- lage der geplanten Trasse quer zur Dettelbachaue und Neuzerschneidung.	n.q.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 18 G Gestaltung der Baustrecke Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes, Einbin- dung der Trasse in die Landschaft, Erosions- und Bodenschutz für neue Böschungen. 	Insges. rd. 12,6 ha

III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B) Kein Verlust bzw. vorübergehender Verlust der Biotopfunktion infolge Verlaufs des Anschlusses der WÜ 4 innerhalb intensiv genutzter Agrarflur.	---	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld bzw. an Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen angrenzende wertvolle Vegetations- und Habitatstrukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktionen ▪ Stärkung Biotopverbund, Ortsrandgestaltung, Erhöhung der Strukturvielfalt. 	ca. 225 lfm ⁵
Habitatfunktion (H)			
<u>Vögel</u>			
Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Rodung / Fällung von Gehölzen im Baufeld.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V zeitlich beschränkte Fällung/ Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen 	n.q.
Risiko der Störung, der Schädigung von Lebensstätten sowie der Tötung und Verletzung von Vögeln während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.2 V Vergrämung von Vögeln aus dem Baufeld 	n.q.
Brutplatzverlust von Feldvögeln (Feldlerche) durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie durch Abnahme der Habitateignung infolge Lage zur geplanten Trasse innerhalb der Effektdistanz von 300m.	Feldlerche 1 Brutpaar = 0,5 ha Ausgleichsbedarf ⁶	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 17 A_{CEF} Ersatzlebensraum für Feldvögel 	Insges. 2,12 ha
<u>Feldhamster</u>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Feldhamstern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3.2 V Kartierung Feldhamster sowie Abfang und Umsiedlung in vorbereitete Ersatzlebensräume 	n.q.
Anlagebedingter Verlust bzw. Isolation von Lebensräumen sowie temporärer Verlust von Feldhamster-Lebensräumen.	1 ha dauerhafter Verlust = 0,5 ha Ausgleichsbedarf ⁶	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 11.5 A_{FCS} „3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg 	Insges. 1,42 ha

⁵ Anteil Landkreis Würzburg an der Gesamtmaßnahme

⁶ Anteil der betroffenen Brutreviere bzw. Tierlebensräume sowie der betroffenen biotischen und abiotischen Funktionen zugeordnet zum Landkreises Würzburg

III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Reptilien			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Reptilien während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3.3 V Vergrämung bzw. Abfang und Umsiedlung von Reptilien in vorbereitete Ersatzlebensräume 	n.q.
Anlagebedingter kleinflächiger Verlust sowie Isolierung von Zauneidechsenhabitaten.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 12 A_(CEF) Anlage von Ersatzlebensräumen für Reptilien 	Insges. 1,08 ha
Bodenfunktion (Bo) Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung (Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie Fahrstreifen, Bankette, befestigte Wege). Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.	ca. 0,4 ha ⁶	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland Ziel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung von Bodenfunktionen 	Insges. 0,63 ha
Wasserfunktion (W) Keine erheblichen Beeinträchtigungen.	---	---	---
Klimafunktion (K) Verlust von kaltluftproduzierenden Ackerflächen durch Neuversiegelung.	ca. 0,4 ha ⁶	s. Bodenfunktion	s. Bodenfunktion
Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (L) Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Neuzerschneidung.	n.q.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 18 G Gestaltung der Baustrecke Ziel Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes, Einbindung der Trasse in die Landschaft, Erosions- und Bodenschutz für neue Böschungen.	Insges. rd. 12,6 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2): Kompensationsbedarf

für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert¹	Zusatz- wert²	Vorbe- lastung³				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	23.247 m ²	1,0	46.494 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	V	12 m ²	1,0	120 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	V	2 m ²	1,0	14 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	0	V	234 m ²	1,0	2.574 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	V	66 m ²	1,0	330 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	V	460 m ²	1,0	1.380 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	V	828 m ²	1,0	4.140 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	11 m ²	1,0	44 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	V	473 m ²	1,0	2.838 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	V	60 m ²	1,0	660 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	3.340 m ²	0	0 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	570 m ²	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	V	431 m ²	1,0	1.293 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	2.003 m ²	1,0	6.009 WP
X12	Misch- und Kerngebiete	1	0	0	V	15 m ²	1,0	15 WP

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:					Versiegelung	31.752 m²		65.911 WP
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	43.088 m ²	0	0 WP
B112-WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	U	18 m ²	0,7	126 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	U	102 m ²	0,7	357 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	U	12 m ²	0,7	59 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	0	U	689 m ²	1,0	7.579 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	U	29 m ²	0,7	102 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	U	1.680 m ²	0	0 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	U	1.021 m ²	0,7	3.574 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	13 m ²	0,7	36 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	U	1.868 m ²	0,7	7.846 WP
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	U	121 m ²	1,0	1.331 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	725 m ²	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	2.622 m ²	0	0 WP
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	0	0	U	194 m ²	0	0 WP
X12	Misch- und Kerngebiete	1	0	0	U	2 m ²	0	0 WP

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim								
(Bau-km 0+000 bis 1+483)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert¹	Zusatz- wert²	Vorbe- lastung³				
I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:					Überbauung	52.184 m²		21.010 WP
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	10.053 m ²	0	0 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	Z	13 m ²	0,4	26 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	Z	3.806 m ²	0,4	7.612 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	-1	Z	76 m ²	0,4	304 WP
		11	0	0	Z	162 m ²	0,4	713 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	441 m ²	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	Z	583 m ²	0	0 WP
I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:					Zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme	15.134 m²		8.655 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	B	67 m ²	0,4	268 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	B	34 m ²	0,4	68 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	0	B	586 m ²	0,4	2.578 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	B	11 m ²	0,4	22 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	B	1.043 m ²	0,4	2.086 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	21 m ²	0,4	34 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B	1.153 m ²	0,4	2.767 WP

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim								
(Bau-km 0+000 bis 1+483)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert¹	Zusatz- wert²	Vorbe- lastung³				
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	B	4 m ²	0,4	18 WP
I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:					Betriebsbedingte Neubelastung	2.919 m²		7.841 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	L	707 m ²	0	-707 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	L	1.196 m ²	0	-1.196 WP
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	0	-1	L	484 m ²	0	-484 WP
I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:					Entlastung	2.387 m²		-2.387 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	3.533 m ²	-2*	-7.066 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	903 m ²	-3**	-2.709 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	523 m ²	-2*	-1.046 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	494 m ²	-3**	-1.482 WP
I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:					Entsiegelung	5.453 m²		-12.303 WP
I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim					Summe Kompensationsbedarf			88.727 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	31.134 m ²	1,0	62.268 WP
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	V	850 m ²	1,0	3.400 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	-1	V	7 m ²	1,0	63 WP
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	V	100 m ²	1,0	700 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	V	44 m ²	1,0	440 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	V	458 m ²	1,0	2.290 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	V	35 m ²	1,0	280 WP
		9	0	0	V	58 m ²	1,0	522 WP
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	0	0	V	2.582 m ²	1,0	7.746 WP
B611	Rebkulturen, intensiv bewirtschaftet	3	0	0	V	10.604 m ²	1,0	31.812 WP
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	0	0	V	20 m ²	1,0	160 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	V	396 m ²	1,0	1.980 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	V	8 m ²	1,0	24 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	V	6 m ²	1,0	30 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	414 m ²	1,0	1.656 WP
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	-1	V	35 m ²	1,0	245 WP
		8	0	0	V	15 m ²	1,0	120 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	V	154 m ²	1,0	770 WP
		6	0	0	V	104 m ²	1,0	624 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	V	105 m ²	1,0	735 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	V	13 m ²	1,0	143 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	3.942 m ²	0	0 WP
V12	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt	1	0	0	V	307 m ²	0	0 WP
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	0	0	V	47 m ²	0	0 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	2.743 m ²	0	0 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	477 m ²	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	V	5.169 m ²	1,0	15.507 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	3.460 m ²	1,0	10.380 WP
X12	Misch- und Kerngebiete	1	0	0	V	81 m ²	1,0	81 WP
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	0	0	V	154 m ²	1,0	154 WP
II Kostentragung Freistaat Bayern:					Versiegelung	63.522 m²		142.130 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	35.389 m ²	0	0 WP
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	U	4.170 m ²	0,7	11.676 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	-1	U	26 m ²	0,7	164 WP
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	U	72 m ²	0,7	353 WP
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen	6	0	-1	U	25 m ²	0,7	88 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	U	35 m ²	0,7	245 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	U	478 m ²	0,7	1.673 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	U	181 m ²	0,7	1.014 WP
		9	0	0	U	255 m ²	0,7	1.607 WP
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	0	U	3 m ²	0,7	17 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	U	5 m ²	0,7	25 WP
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	0	0	U	3.282 m ²	0	0 WP
B611	Rebkulturen, intensiv bewirtschaftet	3	0	0	U	13.459 m ²	0	0 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	U	704 m ²	0,7	2.464 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	U	1 m ²	0	0 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	U	34 m ²	0,7	119 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	207 m ²	0,7	580 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	-1	U	3 m ²	0,7	15 WP
		8	0	0	U	11 m ²	0,7	62 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	U	280 m ²	0,7	980 WP
		6	0	0	U	102 m ²	0,7	428 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	U	10 m ²	0,7	49 WP
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	0	0	U	14 m ²	0,7	49 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	U	160 m ²	1,0	1.760 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	3.167 m ²	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	5.234 m ²	0	0 WP
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	0	0	U	73 m ²	0	0 WP
II Kostentragung Freistaat Bayern:					Überbauung	67.380 m²		23.368 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	29.481 m ²	0	0 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	Z	346 m ²	0,4	1.384 WP
B611	Rebkulturen, intensiv bewirtschaftet	3	0	0	Z	2.525 m ²	0	0 WP
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	0	0	Z	92 m ²	0,4	294 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	Z	6 m ²	0,4	12 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	Z	1.547 m ²	0	0 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	Z	94 m ²	0 ⁷	0 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	Z	50 m ²	0,4	120 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	Z	265 m ²	0,4	742 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	676 m ²	0	0 WP
II Kostentragung Freistaat Bayern:					Zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme	35.082 m²		2.552 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	B	3.094 m ²	0,4	4.950 WP
A2	Ackerbrachen	5	0	0	B	18 m ²	0,4	36 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	B	574 m ²	0,4	2.296 WP
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	B	463 m ²	0,4	1.296 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	228 m ²	0,4	912 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	B	174 m ²	0,4	348 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	B	656 m ²	0,4	2.362 WP
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	0	B	498 m ²	0,4	1.594 WP
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	0	0	B	38 m ²	0,4	122 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	B	350 m ²	0,4	700 WP
G214- GX00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	0	B	16 m ²	0,4	77 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	898 m ²	0,4	1.437 WP
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	0	B	4.819 m ²	0,4	15.421 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B	12 m ²	0,4	29 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	B	115 m ²	0,4	322 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	40 m ²	0,4	160 WP
II Kostentragung Freistaat Bayern: Betriebsbedingte Neubelastung						11.993 m²		32.062 WP
B112-WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	-1	L	1.100 m ²	-1	-1.100 WP
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6	0	-1	L	1.028 m ²	-1	-1.028 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	L	2.477 m ²	-1	-2.477 WP
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	-1	L	127 m ²	-1	-127 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	L	1.253 m ²	-1	-1.253 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	-1	L	2.119 m ²	-1	-2.119 WP
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	-1	L	3.270 m ²	-1	-3.270 WP
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	8	0	-1	L	657 m ²	-1	-657 WP
G214-GX00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	-1	L	1.233 m ²	-1	-1.233 WP
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	-1	L	900 m ²	-1	-900 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	L	1.642 m ²	-1	-1.642 WP
L323-9180*	Block- und Hangschuttwälder, alte Ausprägung	14	0	-1	L	17.062 m ²	-1	-17.062 WP
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	0	-1	L	4.925 m ²	-1	-4.925 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
II Kostentragung Freistaat Bayern:					Entlastung	37.793 m²		-37.793 WP

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Aufwertung ⁸	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁹
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	4.143 m ²	-2*	-8.286 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	3.099 m ²	-3**	-9.297 WP
V12	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt	1	0	0	S	54 m ²	-2**	-108 WP
V22		1	0	0	S	64 m ²	-2**	-128 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	635 m ²	-3**	-1.905 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	S	139 m ²	-2**	-278 WP
II Kostentragung Freistaat Bayern:					Entsiegelung	8.134 m²		-20.002 WP
II Kostentragung Freistaat Bayern						Summe Kompensationsbedarf		142.317 WP

III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	3.573 m ²	1,0	7.146 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	384 m ²	1,0	1.536 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	945 m ²	0	0 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	188 m ²	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	V	208 m ²	1,0	624 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	177 m ²	1,0	531 WP
III Kostentragung Landkreis Würzburg:					Versiegelung	5.475 m²		9.837 WP
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	6.458 m ²	0	0 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	281 m ²	0,7	787 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	172 m ²	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	289 m ²	0	0 WP
III Kostentragung Landkreis Würzburg:					Überbauung	7.200 m²		787 WP
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	2.569 m ²	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	1 m ²	0	0 WP
III Kostentragung Landkreis Würzburg:					Zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme	2.570 m²		0 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	16 m ²	0,4	26 WP

III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³				
III Kostentragung Landkreis Würzburg: Betriebsbedingte Neubelastung						16 m²		26 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	447 m ²	-2*	-894 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	349 m ²	-3**	-1.047 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	S	99 m ²	-2**	-198 WP
III Kostentragung Landkreis Würzburg: Entsiegelung						895 m²		-2.139 WP
III Kostentragung Landkreis Würzburg								8.511 WP
					Summe Kompensationsbedarf			8.511 WP

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsbedarf:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein nach § 30 BNatSchG geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert ≥ 6 Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt (entspr. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 2 BayKompV)
- 4 Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)
 U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen)
 Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 B Betriebsbedingte Wirkungen (Lage bisher nicht vorbelasteter Flächen im Beeinträchtigungskorridor)
 L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 S EntSiegelung mit Folgenutzung „Keine Kompensationsmaßnahme“
- 5 Anwendung der Beeinträchtigungsfaktoren gem. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 3 BayKompV
- 6 Kompensationsbedarf in Wertpunkten = (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung) x betroffene Fläche x Beeinträchtigungsfaktor
- 7 Eingriff ist nicht erheblich, da sich der Biotop-/ Nutzungstyp nach Ende der zeitlich vorübergehenden Inanspruchnahme innerhalb von drei Jahren selbständig wiederherstellen kann (vgl. § 5 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)
- 8 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz aus dem Wert des Zielbiototyps mit dem Wert der entsiegelten Fläche:
 Grundwert entsiegelte Fläche - Grundwert Zielbiototyp (negative Werte); entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau
 * = Zielbiototyp A11 (Intensiv bewirtschaftete Äcker) Grundwert 2 ** = Zielbiototyp V51 (Verkehrsbegleitgrün) Grundwert 3
- 9 Die durch die Entsiegelung erreichte Minderung des Kompensationsbedarfes wird rechnerisch in Ansatz gebracht durch Multiplikation der Aufwertung der entsiegelten Fläche: Aufwertung x betroffene Fläche (negativer Wert)

Übersicht Kompensationsbedarf

I	Kostentragung Gemeinde Prosselsheim	(Bau-km 0+000 bis 1+483)	88.727	Wertpunkte
II	Kostentragung Freistaat Bayern	(Bau-km 1+483 bis 4+170)	142.317	Wertpunkte
III	Kostentragung Landkreis Würzburg	(WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)	8.511	Wertpunkte
Kompensationsbedarf gesamt:			239.555	Wertpunkte

Kompensationsumfang

der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand								
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³	Vorbelastung ⁴	Fläche	Aufwertung ⁵
10 A _{CEF}	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	0	786 m ²	8	6.288 WP
						K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	0	3.171 m ²	5	15.855 WP
						S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10	0	0	0	278 m ²	8	2.224 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 10 A_{CEF} Anlage eines Ersatzlebensraums für Biber												4.235 m²		24.367 WP
11.1 A _{FCS/CEF}	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	9.588 m ²	2	19.176 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	3.885 m ²	---	0 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.1 A_{FCS/CEF} „3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim												13.473 m²		19.176 WP
11.2 A _{FCS/CEF}	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	9.050 m ²	2	18.100 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	3.670 m ²	---	0 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.2 A_{FCS} „3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim												12.720 m²		18.100 WP

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand								
Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³	Vorbelastung ⁴	Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang ⁶
11.3 A FCS/CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	7.203 m ²	2	14.406 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	2.828 m ²	---	0 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.3 AFCS/CEF „3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg												10.031 m²		14.406 WP
11.4 A FCS/CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	15.474 m ²	2	30.948 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	6.114 m ²	---	0 WP
	V11	Straße, versiegelt	0	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Blühstreifen)	4	0	0	0	1.896 m ²	4	7.584 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Blühstreifen)	4	0	0	0	2.176 m ²	1	2.176 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.4 AFCS/CEF „3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim												25.660 m²		40.708 WP
11.5 A FCS	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	8.666 m ²	2	17.332 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	5.544 m ²	---	0 WP

Maßnahme		Ausgangszustand				Prognosezustand								
Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³	Vorbelastung ⁴	Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang ⁶
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.5 AFCS „3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg												14.210 m²		17.332 WP
12.1 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	318 m ²	7	2.226 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	1.679 m ²	6	10.074 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12.1 A_{CEF} Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien												1.997 m²		12.300 WP
12.2 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	21 m ²	7	147 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	125 m ²	6	750 WP
	0	753 m ²	7	5.271 WP										
	G11	Intensivgrünland	3	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	79 m ²	6	474 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	0	180 m ²	7	1.260 WP
	-1	333 m ²	5	1.665 WP										
	P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	13 m ²	7	91 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	77 m ²	6	462 WP
0	270 m ²	7	1.890 WP											
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12.2 A_{CEF} Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien												3.853 m²		24.022 WP

Maßnahme		Ausgangszustand				Prognosezustand								
Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³	Vorbelastung ⁴	Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang ⁶
12.3 A	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	283 m ²	7	1.981 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	2.816 m ²	6	16.896 WP
	V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	51 m ²	6	306 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	1.762 m ²	5	8.810 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12.3 A Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien												4.912 m²		27.993 WP
14.1 A	A11	Intensivacker	2	0	0	B432-GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	1	-1	-1	332 m ²	7	2.324 WP
	G11	Intensivgrünland	3	0	0			10	1	-1	-1	169 m ²	6	1.014 WP
											0	249 m ²	7	1.743 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 14.1 A Anlage Obstbaumreihe am Rennweg												750 m²		5.081 WP
14.2 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	B432-GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	1	-1	0	3.335 m ²	8	26.680 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahmen 14.2 A_{CEF} Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim												3.335 m²		26.680 WP
15 A	A2	Ackerbrache	5	0	0	G213-GX00BK	Artenarmes Extensivgrünland	8	1	0	-1	8 m ²	3	24 WP
											0	6.250 m ²	4	25.000 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15 A Entwicklung von Extensivgrünland												6.258 m²		25.024 WP

Maßnahme		Ausgangszustand				Prognosezustand								
Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³	Vorbelastung ⁴	Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang ⁶
16 A	A11	Intensivacker	2	0	0	O622	Block- und Schutthal- den und Halden in Aufschüttungsberei- chen, mit naturnaher Entwicklung	7	0	0	-1	2.045 m ²	4	8.180 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 16 A Winterquartier für Amphibien												2.045 m²	8.180 WP	
17 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standortty- pischer Segetalvege- tation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	9.753 m ²	2	19.506 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	3.501 m ²	---	0 WP
						A2	Ackerbrache	5	0	0	0	7.967 m ²	3	23.901 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 17 A_{CEF} Ersatzlebensraum für Feldvögel (Rebhuhn, Feldlerche)												21.221 m²	43.407 WP	

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsumfang:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein gesetzlich geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Time-lag: erhöhter Entwicklungszeitraum bis zur vollständigen Funktionserfüllung des Zielbiototyps wird berücksichtigt durch Abschlag vom Grundwert in Höhe von 1 bis 3 Wertpunkten
- 4 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert ≥ 6 Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt
- 5 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz des Prognosezustandes mit dem Ausgangszustand der Ausgleichsfläche:
Zielbiototyp (Grundwert + Aufwertung + Vorbelastung) - Ausgangszustand (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung)
- 6 Kompensationsumfang in Wertpunkten = Aufwertung x Fläche

Übersicht Kompensationsumfang

10 A_{CEF}	Anlage eines Ersatzlebensraums für Biber	4.235 m ²	24.367 WP
11.1 A_{FCS/CEF}	„3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim	13.473 m ²	19.176 WP
11.2 A_{FCS/CEF}	„3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim	12.720 m ²	18.100 WP
11.3 A_{FCS/CEF}	„3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg	10.031 m ²	14.406 WP
11.4 A_{FCS/CEF}	„3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim	25.660 m ²	40.708 WP
11.5 A_{FCS}	„3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg	14.210 m ²	17.332 WP
12.1 A_{CEF}	Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien Bau-km 3+220 bis 3+400	1.997 m ²	12.300 WP
12.2 A_{CEF}	Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien Bau-km 3+340 bis 3+400	3.853 m ²	24.022 WP
12.3 A	Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien Bau-km 2+180 bis 2+650	4.912 m ²	27.993 WP
14.1 A	Anlage Obstbaumreihe am Rennweg	750 m ²	5.081 WP
14.2 A_{CEF}	Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim	3.335 m ²	26.680 WP
15 A	Entwicklung von Extensivgrünland	6.258 m ²	25.024 WP
16 A	Winterquartier für Amphibien	2.045 m ²	8.180 WP
17 A_{CEF}	Ersatzlebensraum für Feldvögel (Rebhuhn, Feldlerche)	21.221 m ²	43.407 WP
Kompensationsumfang gesamt:		124.700 m ²	306.776 WP
Kompensationsbedarf gesamt:			239.555 WP
Bilanz:			+ 67.221 WP